



Allgemeine Informationen

Offizielle Bezeichnung:	Slowakische Republik (SR)
Entstehungstag:	1. Januar 1993
Staatsordnung:	Republik
Politisches System:	parlamentarische Demokratie (150 Abgeordnete gewählt für 4 Jahre)
Präsident:	Ivan Gašparovič (seit 2009), gewählt für 5 Jahre
Regierungsvorsitzender:	Iveta Radičová (seit 2010)
Staatssymbole:	Staatswappen, Flagge, Siegel und Hymne „Nad Tatrou sa blýska“



Mitgliedschaft in internationalen Organisationen: EU (seit 1. Mai 2004), NATO, UNO, UNESCO, OECD, OSCE, CERN, WHO, INTERPOL usw.

Internationale Kode: SK, SVK, Strichkode 858

Ausdehnung: 49 035 km²

Lage: Mitteleuropa (17° bis 22° östlicher Länge, 47° bis 49° nördlicher Breite)

Die Mitte und den Norden des Landes bedecken Gebirge (Karpatenbogen), für den Süden und Osten sind Ebenen typisch (wichtige landwirtschaftliche Gebiete). Der bedeutendste slowakische Fluss, die Donau, verbindet die Hauptstadt der Slowakei mit zwei Hauptstädten der Nachbarstaaten – Wien und Budapest.

Zeit: MEZ (+ 1 Stunde GMT) Sommerzeit von März bis November ist + 2 Stunden GMT

Seehöhe: höchster Punkt Gerlachovský štít (2655 m ü.d.M.), tiefster Punkt Fluss Bodrog (95 m ü.d.M.).

Klima: gemäßigte Zone, Wechsel der vier Jahreszeiten, durchschnittliche Temperatur beträgt im Winter -2°C (der kälteste Monat ist der Januar, das kälteste Gebiet die Hohe Tatra), im Sommer 21°C (die wärmsten Monate sind der Juli und August, wärmstes Gebiet die Ebene Podunajská nížina). In einigen Gebirgstteilen hält sich die Schneedecke im Durchschnitt 130 Tage im Jahr.

Grenzen mit Nachbarstaaten: Ungarn (679 km), Polen (597,5 km), Tschechische Republik (265 km), Österreich (127,2 km), Ukraine (98 km)

Verwaltungsgliederung: 8 selbstverwaltende Kreise (Bratislavský, Trnavský, Trenčiansky, Nitriansky, Žilinský, Banskobystrický, Prešovský, Košický kraj), 79 Bezirke, 138 Städte, 2891 Gemeinden (einschließlich Städte)



Hauptstadt: Bratislava (426 091 Einwohner zum 31.12.2006)
Einwohnerzahl: 5 413 548 zum 31.3.2009
Bevölkerungsdichte: 110/km²
Amtssprache: Slowakisch
Nationalitäten: Slowaken (85,8%), Ungarn (9,7%), Roma (1,7%), Tschechen (0,8%), Ruthenen, Ukrainer, Deutsche, Polen und sonstige (2%)

Religionen:

- Gläubige ungefähr 84,1%, davon:
römischkatholisch (68,9%), evangelisch (6,9%), griechischkatholisch (4,1%), reformierte Christen (2%), orthodox (1%)
- andere, ohne Angabe 4,1%
- ohne Religion etwa 13%

Währung: EURO (vom 1.1.2009)

Staatsfeiertage (sind zugleich Ruhetage):

- 1. Januar - Tag der Gründung der Slowakischen Republik
- 5. Juli - St. Kyrillos und St. Methodios
- 29. August - Jahrestag des Slowakischen Nationalaufstandes
- 1. September - Tag der Verfassung der Slowakischen Republik
- 17. November - Tag des Kampfes für Freiheit und Demokratie

Ruhetage:

- 6. Januar - Offenbarung des Herren (Dreikönigsfest)
- Karfreitag
- Ostermontag
- 1. Mai - Tag der Arbeit
- 8. Mai - Tag des Sieges über den Faschismus
- 15. September - Sieben Schmerzen Mariä
- 1. November - Allerheiligen
- 24. Dezember - Heiligabend
- 25. Dezember - Erster Weihnachtsfeiertag
- 26. Dezember - Zweiter Weihnachtsfeiertag



Praktische Informationen

Sicherheit

Die Lage in der Slowakei ist in dieser Richtung ähnlich, wie in den europäischen Nachbarländern. Vor allem an Orten an denen sich viele Touristen bewegen (z.B. Altstadt in Bratislava, Busstationen und Bahnhöfe, Verkehrsmittel), muss man auf persönliche Dinge und Wertsachen achten. Für Autofahrer gelten die üblichen Maßnahmen – Autos an bewachten Parkplätzen abstellen, im geparkten Wagen keine Wertsachen liegen lassen. Wertsachen verwahrt man am besten im Hotelsafe und man sollte auch nicht zuviel Bargeld bei sich führen.

Steuer- und Zollvorschriften

Innerhalb der EU ist die Ein- und Ausfuhr von Ware keineswegs eingeschränkt, was auch die zum privaten Gebrauch bestimmte Ware betrifft. In die Slowakei darf also aus EU-Ländern beliebige Warenmenge zum privaten Gebrauch ohne etwaige Steuerzahlungspflicht eingeführt werden. Beim Privateinkauf wird die Mehrwertsteuer sowie die Verbrauchssteuer nämlich im Preis der Ware einbezogen und daher bereits beim Kauf in dem EU-Land entrichtet, in dem die Ware erworben wird. Einige verbrauchssteuerpflichtige Ware (Alkohol und alkoholhaltige Getränke, Tabakwaren) muss jedoch vom Käufer befördert werden - die Ware darf weder versandt noch von einer anderen Person transportiert oder weiterverkauft werden.

Außerhalb der EU kann man folgende Mengen zollfrei ein- und ausführen:

200 Zigaretten oder 100 Zigarillos oder 50 Zigarren oder 250 Gramm Tabak
1 Liter Alkohol über 22 % Alkoholgehalt oder 2 Liter Likör- oder Schaumwein
2 Liter Wein
Parfum - 50 Gramm
Eau de Toilette - 250 ml
Andere Waren bis zu einem Wert von 175 €

Diese Einschränkungen sind auf 90 € für Reisende bis 15 Jahren abgesenkt.

Der Transport von Haustieren ist nur mit einer entsprechenden Tierarztgenehmigung erlaubt. Waffen dürfen ausschließlich mit einem Waffenschein ausgeführt werden.

Bei der **Ausfuhr** gelten im Grunde die gleichen Limits wie der Einfuhr. Gegenstände mit künstlerischem und historischem Wert unterliegen einer Lizenz und dem Zoll.

Fremdsprachen, mit denen man sich verständigen

Englisch und Deutsch sind am meisten verbreitet. Weniger Französisch, Spanisch, Italienisch oder Russisch. Im Süden der Slowakei spricht man oft Ungarisch. Grundbegriffe und Phrasen in slowakischer Sprache finden Sie in kleinem Wörterbuch.



Freizeitgestaltung

Zur Inspiration oder der Erstellung eines komplexen Programms für einen Aufenthalt in der Slowakei lohnt es sich eines der Reisebüros oder Agenturen zu kontaktieren. Sie befinden sich in jeder größeren Stadt und den größeren Fremdenverkehrsregionen, vermitteln Unterkunft, Beköstigung, Transport, Kultur- und Gesellschaftsveranstaltungen und beraten auch bei den Möglichkeiten interessanter Freizeitgestaltung.

Touristische Informationsbüros bieten ebenso nützliche Informationen und vermitteln Dienstleistungen wie Unterkunft, organisierte Ausflüge oder Transport. Wollen Sie über das Land so viel wie möglich erfahren und das sehen, was Sie allein nur schwer finden können, kontaktieren sie einen der professionellen Fremdenführer. Für die Sicherheit bei Aufsteigen auf Bergspitzen und Wanderungen sorgen Bergführer.

Elektrische Energie

230 V/50 Hz, europäische Standardsteckdosen mit Sicherheitsstift

Rauchen

In Restaurants, Zügen und an Arbeitsplätzen ist das Rauchen nur in bestimmten Raucherbereichen erlaubt. Das Rauchverbot gilt für geschlossene öffentliche Bereiche (überdachte Haltestellen, überdachte Sportplätze), an öffentlich zugänglichen Bereichen (Bahnhöfe, Kinos, Theater, Museen, Galerien, Messegelände usw.) und an Schulen.

Wo bekommt man weitere Informationen

Fremdenverkehrsinformationen werden in jedem Touristen-Informationsbüro oder den Auslandsvertretungen der Slowakischen Agentur für Fremdenverkehr gewährt. Eine Reise planen für Sie auch **Reisebüros**. **Touristeninformationen** erhalten Sie auch unter der Telefonnummer **16 186** (Gebühr). Für Informationen über eine andere Stadt und ihre Umgebung wählen Sie vor dieser Nummer die entsprechende Vorwahl (Sie sind z.B. in Bratislava und möchten Informationen über Trenčín - 032/16 186). In allen größeren Städten gibt es Internetzugänge in Internetcafés, die sich meist in Geschäftszentren, größeren Bus- und Bahnhöfen, aber auch in kleineren Gassen in der Nähe des Stadtzentrums befinden. Diese Dienstleistung bieten auch einige Informationsbüros und Bibliotheken.

Wann Reisen

Die **touristische Hauptsaison** dauert in der Slowakei **von Mai bis September**. Für Stadtbesuche empfehlen sich die Frühlings- oder Herbstmonate (Mai, Juni, September oder Oktober). In dieser Zeit ist es nicht so warm und in den Fremdenverkehrsgebieten bewegen sich außerhalb der Sommerferien weniger einheimische Touristen.



Kurorte und Bäder sind traditionell am meisten Anfang des Jahres am stärksten ausgelastet (Januar, Februar, März). Die **Skisaison** beginnt im Dezember und dauert ungefähr bis März – April.

Impfungen und Gesundheitsmassnahmen

Vor einer Fahrt in die Slowakei sind keine besonderen Gesundheitsmaßnahmen erforderlich. Eine Impfung gegen Zecken wird empfohlen, wenn man häufige Waldaufenthalte plant. Ebenso ist es gut Mittel gegen Insekten dabei zu haben, denn in der Nähe von Wasserflächen treten im Sommer erhöht Mücken (Gelsen) auf.

Trinkwasser

Das Leitungswasser ist abgesehen von Ausnahmefällen, auf die Warnschilder hinweisen, Trinkwasser.

Versicherung

Neben einer geläufigen Reiseversicherung empfiehlt es sich vor Bergwanderungen eine **Bergrettungsversicherung** abzuschließen. In einigen Gebieten ist die Versicherung in der Kurtaxe eingeschlossen. Nähere Informationen über die Versicherung und ihre Vermittlung bieten touristische Informationsbüros.

Post

Postämter gibt es in allen Gemeinden und sie bieten auch Bankdienstleistungen an (Poštová banka). Die Geschäftsstunden sind von Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr und am Samstag bis 13:00. Die Hauptpostämter in größeren Städten und Geschäftszentren sind täglich bis 20:00 Uhr geöffnet. Briefmarken für Postkarten und Briefe gibt es direkt im Postamt und auch in einigen Zeitungskiosken.

Die Slowakische Küche

Das slowakische Nationalgericht sind **Spätzle mit Brimsen**. Diese Spezialität gibt es auch in Restaurants. Am besten schmecken sie aber in den typischen hölzernen Sennhütten oder Almen, die auch andere **traditionelle slowakische Gerichte** anbieten. Die Atmosphäre mit Zigeunermusik ist ein unvergessliches Erlebnis. Den hungrigen Magen befriedigen aber auch weitere Restaurants. In Restaurants und Bars ist es üblich dem Kellner ein **Trinkgeld** zu bezahlen indem man die Rechnungssumme aufrundet, in der Regel sind es 5-10% des Rechnungspreises. Es ist aber keine Pflicht und die Höhe sollte im Rahmen der Möglichkeiten die Zufriedenheit des Gastes ausdrücken.



Telefonieren

Internationale Vorwahl für die Slowakei: 00421

Mobilnetzbetreiber in der Slowakei: Orange, T-mobile, Telefónica O2

Die Slowakei hat ein sehr dichtes Funknetz, man kann sogar von einigen Spitzen der Tatra telefonieren. Ohne Signal sind nur sehr abgelegene Gebiete.

In Städten findet man **öffentliche Telefonzellen**, mit Münz- oder Kartenautomaten. Telefonkarten gibt es bei Postämtern oder einigen Zeitungskiosken.

Visa und Reisedokumente

Staatsbürger der Europäischen Union benötigen nur einen gültigen Personalausweis. Das Verzeichnis der Länder, deren Staatsbürger bei einer Reise in die Slowakei ein gültiges Visum benötigen, findet man auf der Homepage des Außenministerium der Slowakei oder man kann sich direkt in der entsprechenden Botschaft informieren.

Arzt

In allen größeren Städten gibt es **Krankenhäuser**. In kleineren Städten und Fremdenverkehrsgebieten gibt es **Ambulanzen** und **Apotheken**. Apotheken sind an Arbeitstagen in der Regel zwischen 8:00 bis 18:00 Uhr offen, an Sonn- und Feiertagen gibt es in Städten immer eine Apotheke, die durchgehend offen hat. Vor einer Reise in die Slowakei sollte man eine Krankenversicherung abschließen, sie ist in der Regel Teil der Reiseversicherung. Bei einem Notfall wählt man **112** oder den **spezialisierten Rettungsdienst**.

Bräuche

In slowakischen Wohnungen ziehen sich die Einheimischen die Schuhe aus und bieten auch Gästen Hausschuhe an. In vielen Haushalten gilt es als taktlos in den Wohnräumen mit Schuhen zu laufen, die man im Freien verwendet. Ein kleiner Slibowitz oder ähnlicher Branntwein gilt bei Besuchen als Zeichen der Gastfreundschaft und Achtung und wenn es keinen ernststen Grund gibt diese abzulehnen, ist es taktlos dieses Angebot abzulehnen. Dies gilt vor allem auf dem Land, wenn der Hausherr Branntwein aus eigener Produktion anbietet. Bei Begrüßungen reichen sich Bekannte die Hand, nähere Freunde oder Familienangehörige küssen sich auf eine oder beide Wangen mit einer leichten Umarmung. Bei Vorstellungen reicht man die Hand, bei informaler Atmosphäre ist ein flüchtiger Kuss erlaubt. In der Slowakei isst man in der Regel 3x täglich, wobei die größte Mahlzeit in der Regel das Mittagessen zwischen 11:30 - 13:30 Uhr ist. Das Mittagessen besteht aus einer Suppe und einer Hauptspeise, manchmal auch einem Dessert. Am Abend wird oft auch ein warmes Essen gereicht. Die Abendessenszeit ist zwischen 18 - 21 Uhr. In der Slowakei ist bei offiziellen Beziehungen das Siezen üblich, das Duzen ist in Familien und unter Freunden, gegebenenfalls nahen Kollegen gebräuchlich.

Quelle der Informationen: www.slovakia.travel